

KINDERFILMPREISE EMO UND EMMI



Bereits seit dem Festival 2005 vergeben die Kinderfilmtage den „Emo“. Die Auszeichnung wird durch eine prominente Jury an den besten Darsteller in einem Kinderfilm deutscher Produktionen der letzten 12 Monate verliehen.

„Emmi“ heißt die kleine Schwester von „Emo“. Verliehen wird der Preis seit 2007 für den besten Kinderfilm deutscher Produktion von einer engagierten Kinderjury – bestehend aus Kindern der Region.

Die Preisvergabe findet im Rahmen der Abschlussveranstaltung der Kinderfilmtage im Ruhrgebiet am 16.10.2011 um 14.00 im großen Saal der Essener Lichtburg statt – moderiert von Malte Arkona (Die beste Klasse Deutschlands).

Die Erwachsenen-Jury setzt sich in diesem Jahr aus Ralph Caspers (Sendung mit der Maus und Wissen macht Ah!), Gabriela Grunwald (WDR), der Kabarettistin Christiane Weber sowie erstmals dem Zeichner der Ente „Alfred J. Kwak“ Harald Siepermann zusammen.

Emo Preisträger:

2005: Ricarda Ramünke in „Die Blindgänger“

2006: David Bode in „Der Schatz der weißen Falken“

2007: Zoë Charlotte Mannhardt in „Hände weg von Mississippi“

2008: Johann Hillmann in „Blöde Mütze“

2009: Fabian Halbig in „Vorstadtkrokodile“

2010: Marie Durand in „Hier kommt Lola!“

Emmi Preisträger:

2007: „Die wilden Hühner und die Liebe“

2008: „Urmel voll in Fahrt“

2009: „Vorstadtkrokodile“

2010: „Teufelskicker“

Die Städte übergreifende Kulturkooperation sowie die Vergabe der Kinderfilm-Preise ist in der so genannten MEO Region einzigartig.